

FREILASSING (uhr) - Eine Idee der Künstlergilde Freilassing sorgt jetzt für mehr Farbe, Schmuck und Attraktivität in der Freilassinger Innenstadt. Die Hobbykünstler haben den Geschäften ausgewählte Kunstwerke zur Verfügung gestellt, um im ganzen Monat Juli, dem Jubiläumsmonat der Stadt, für echte Hingucker in den Schaufenstern von Einzelhandel und Filialisten in der Fußgängerzone und ihren Nebenstraßen mehr Anreize zum Schauen und Kaufen zu bieten.

Beim Blick auf die Liste der Geschäfte, die sich an dieser beispielhaften Aktion beteiligen, wird deutlich, wie groß die Vielfalt des Angebotes in Freilassing ist. 53 Geschäfte in der Innenstadt sind derzeit mit den Werken

der rührigen Künstlergruppe geschmückt und hoffen so, im Festmonat Juli noch mehr Anreiz für ihre Waren und Dienstleistungen zu finden. Eröffnet wurde die Aktion von Bürgermeister Josef Flatscher, der sich im Gespräch mit den beteiligten Künstlern und beim Besuch einiger beteiligter Kaufleute selbst ein Bild von den Bildern und Skulpturen im Warenangebot machte.

Der Künstlergilde Freilassing wurde auf diesem Weg auch Gelegenheit geboten, mit ihrer oft nur im Stillen blühenden Arbeit, die sich durchaus sehen lassen kann, an eine breite Öffentlichkeit zu gehen. Interessant ist bei einem Bummel durch die Stadt auch, wie die beteiligten Firmen und Unternehmen den für sie nicht alltäglichen Umgang mit Kunst in die Tat umgesetzt

haben. Einigen ist es gelungen, die Kunstwerke in die Dekoration für ihre Warenangebote so zu integrieren, dass erst beim zweiten Blick klar wird, dass es sich um Kunstwerke handelt, die sich da werbeträchtig in die Produktpalette eingeschlichen haben.

In einigen Geschäften hat der Betrachter sogar das Gefühl, dass die künstlerischen Schönheiten eigens für die sie umgebenden Waren geschaffen worden seien. Besonders deutlich wird das zum Beispiel bei einem Juwelier, wo kleine Skulpturen im Schaufenster, aber auch im Ladeninnern, in den Vitrinen, die nahezu perfekte Präsentation edler Schmuckstücke verstärken. In anderen Geschäften wiederum bilden die Gemälde der Künstlergilde Freilassing erfreulich

bunte Hingucker im sonst eher gewohnten Schaufensteralltag. Auf jeden Fall, darin waren sich fast alle Beteiligten - Künstler wie Geschäftsleute - einig, ist die Galerie im Schaufenster eine gute Idee und eine Belebung der Wirtschaft im Freilassinger Geschäftsleben.

Beteiligt haben sich an der Jubiläumsaktion zum Geburtstag der Stadt Freilassing folgende Mitglieder der Künstlergilde: Heidi Aschenbrenner, Erni Brendtner, Helga Bunk, Magdalena Eder, Klara Erban, Constanze Gugg, Ernestine Gugler-Hainz, Marion Klotz-Wiesenhütter, Sepp Lingl, Karin Maier, Jeanette Nausner, Renate Paschke, Martina Riedner, Margit Steinberger, Gerda Steingrubner-Schaffler, Tina Strobel und Erika Wüller.



Die Mitglieder der Künstlergilde Freilassing trafen sich in der Fußgängerzone, um Bürgermeister Josef Flatscher (Fünfter von rechts) ihren Beitrag zum Jubiläumsjahr der Stadt zu präsentieren.

Fotos: Uhrmacher



Wie eigens dafür geschaffen: Schöner als mit diesen kleinen Skulpturen lässt sich edler Schmuck kaum anbieten.



In völliger Harmonie mit dem Warenangebot: Kunst fügt sich als Hingucker bestens ins Warenangebot ein.